

Da fragt man sich?

wie Abstimmungen für Stimmung im Ort sorgen.

Seit über 2 Jahren arbeitete die Gemeinde Bad Wiessee und der Gemeinderat intensiv an einer Neu-errichtung des Jod- und Schwefelbades. Der Gemeinderat hat sich einstimmig für ein kleines, feines Jod-Schwefelbad auf der freien Fläche neben dem Badepark entschieden.

Eine richtige Entscheidung für den Ort und seine Geschichte.

Nachdem sich im Vorhaben eines Investors große Probleme zeigten und die Gemeinde zu einem großen Teil dessen Vorhaben finanziert hätte, beschloss man ebenso einstimmig, das neue Jod- und Schwefelbad selbst zu



Foto: Modell neues JSB / Gemeinde Bad Wiessee

finanzieren.

Nahezu einstimmig beauftragte man Architekten und Fachplaner. Und als es dann um einen

Antrag auf einen hohen staatlichen Zuschuss geht, sind plötzlich die 5 Gemeinderäte der CSU und die 2 von Ran dagegen. Deren Begründungen in der Gemeinderatssitzung waren reif für einen Kabarettauftritt.

Nachdem es um das Wohl unseres Ortes und um einen beantragten Zuschuss von 3,2 Millionen Euro geht, fragt man sich:

Wollen die Gemeinderäte das Objekt ohne staatlichen Zuschuss finanzieren?

Oder war es politisches Kalkül und das Schielen auf die nächste Gemeinderatswahl?

Rechtfertigt das, in der Zwischenzeit mehr als wichtige Projekte für den Ort zu verhindern?

Nach dem Motto "lieber keinen Zuschuss vom Staat als ein erfolgreiches Jodbad"

Oder war es einfach der Wunsch, nach dem Debakel bei der letzten Kommunalwahl dem Bürgermeister und den anderen



Foto: altes JSB / Wikipedia

Gemeinderätinnen und Gemeinderäten einen Misserfolg zuzufügen?

Fest steht, dass hier fahrlässig Gemeinsamkeit aufgegeben wurde.

Und dass in dem laufenden Antragsverfahren mit dem Ziel eines staatlichen Zuschusses vorsätzlich Sand ins Getriebe gestreut wurde.

Es fiel uns auf...



dass wir den schönsten Orsteingang im Landkreis haben.

Vielen Dank für die Gestaltung und Pflege.

Neuer Internetauftritt.

Der Ortsverein macht sich fit für die Zukunft.

Irgendwann kommt jeder Internetauftritt in die Jahre. Auch die Nutzung der sozialen Medien wie Facebook, Twitter und Flickr stellen den Websitebetreiber vor neue Herausforderungen. Die SPD Bad Wiessee hat sich deshalb für das modernste System entschieden, das für Parteien derzeit im Markt zu finden ist - den Web-O-Mat des SPD-Landesverbandes. Viel Spaß beim surfen auf www.spd-bad-wiessee.de

Bei uns sind richtig!

Bringen Sie sich und Ihre Ideen bei uns ein.

Monatlich veranstaltet der Ortsverein öffentliche Stammtische. Um daran teilzunehmen brauchen Sie kein Mitglied in der SPD zu sein, lernen Sie uns einfach kennen. Auch steht immer eine Vertreterin oder Vertreter der SPD Fraktion für Fragen, Anregungen oder Kritik zur Verfügung. Termine unter www.spd-bad-wiessee.de
Wir freuen uns auf Sie.



Unser Badepark - auf neuen Wegen

neue Strategien für mehr Gäste

Es hat sich etwas getan im und um den Badepark, zweifellos! Zum einen ist eine neue Gastronomie eingezogen in neu gestalteten freundlichen Räumen und mit einem neuen Konzept. Zum anderen wurde ein zeitgemäßes Kassensystem eingerichtet, was den Umgang mit Bargeld im Badebereich überflüssig macht.

Aber das Wichtigste: Unser Bürgermeister hat sich mehrfach öffentlich zum Erhalt und Ausbau des Badeparks bekannt.

In diesem Kontext sind die erwähnten Maßnahmen zu verstehen. Weitere Investitionen werden folgen, doch Vorrang hat zunächst das Jodschwefelbad, das als Interimslösung in das Obergeschoss des Badeparks umgesiedelt ist.

Doch müssen wir auf das Freiwerden von Geldern warten, um unseren Badepark attraktiver zu gestalten? – Wir denken: nein!

Uns ärgert, dass rund 10% der Gäste wirklich aus Bad Wiessee kommen. Warum gehen so wenig Einheimische in IHR Bad? Wir schlagen der Verwaltung vor, hier initiativ zu werden. Vielleicht eine „Woche der Wiesseer/innen“, in der jeder einheimische Gast nur den halben Eintrittspreis zahlt. Oder einen Tag der Offenen Tür. Ebenfalls sind Sonderveranstaltungen speziell für unsere Bürger denkbar. Solche Maßnahmen kosten wenig und bringen mehr Gäste – vielleicht auf Dauer.

Aber auch länger währende Ärgernisse stehen uns bevor. Im Herbst beginnt der Abriss des alten Jodschwefelbadgebäudes, der Neubau könnte zeitgleich beginnen. Konkret bedeutet das: Lärm und Schmutz direkt vor der Haustür, dazu ein Wegfall von Parkplätzen und dem Außenliegebereich des Badeparks sowie der großen Rutsche. Wenn wir mindestens die Gästezahl halten wollen, müssen wir bei den Eintrittspreisen Zugeständnisse machen.

Unser Vorschlag: bei jedem Besuch als Vollzahler erhält der Gast einen Gutschein für einen 50%igen Nachlass für den Folgebesuch. So erhält der Badegast ein Dankeschön für den Besuch und eine Entschuldigung für die jedem ersichtlichen Umstände.

Sicher haben auch Sie Ideen, die den Badepark betreffen. Wir würden uns riesig freuen, von diesen zu erfahren.

**DAFÜR
TRETE
ICH EIN** 

jetzt Mitglied werden!

Mail an info@spd-bad-wiessee.de oder sprechen Sie uns